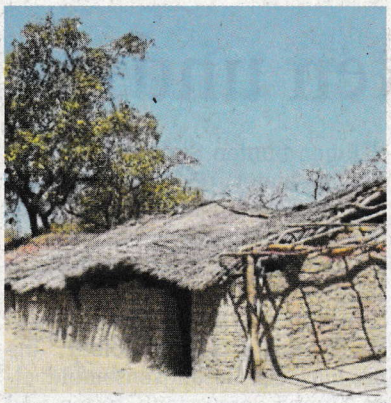
RLZ, 24-5-17

Schüler laufen für Ouahigouya

Projekt Sieben Lahnsteiner Einrichtungen sind aktiv für Projekt in der Partnerstadt

Lahnstein. 2000 Schüler aus sieben Lahnsteiner Schulen werden sich ab heute an Sponsorenläufen zugunsten ihrer Partnerstadt Ouahigouya in Burkina Faso beteiligen. Den Auftakt macht die Berufsbildende Schule Lahnstein (BBS), zu weiteren Terminen folgen drei Lahnsteiner Grundschulen, die Freiherr-vom-Stein-Schule und das Marion-Dönhoff-Gymnasium. Den Abschluss macht am Donnerstag, 29. Juni, das Johannes-Gymnasium.

Es handelt sich um den vierten Sponsorenlauf, den Hans Rothenbücher in seiner Funktion als Vizepräsident des Partnerschaftsvereins organisiert. Unterstützt wird die Aktion durch die Stadt Lahnstein. Mit dem Erlös der ersten drei Läufe in Höhe von fast 100 000 Euro konnten der Bau einer Grundschule, die Erweiterung des Gymnasiums Yadega und der Kauf von Schulmaterial sowie von Nahrungsmitteln in großem Umfang realisiert werden.



Eine Ansicht des bisherigen Schulprovisoriums Foto: Partnerschaftsverein

Mit dem Ertrag des Sponsorenlaufs 2017 soll nun ein Dorfschulgebäude für die Kinder eines Dorfes im Verwaltungsbezirk von Ouahigouya finanziert werden. Im Balongo erfolgt der Unterricht zurzeit in einem Provisorium, lediglich unter einem Schutzdach aus Matten. Daher hat die Schulbehörde dieses Dorf für das geplante Projekt empfohlen, damit die junge Generation geordnet alphabetisiert wird und somit eine Berufschance erhält. Dies schütze die Jugend vor einer abenteuerlichen Flucht aus der Heimat. So ist es auch Hunderten von Partnerschaftsinitiativen zwischen Deutschland, Frankreich und Kommunen aus Burkina zu verdanken, dass man keine größere Fluchtwelle aus dem Sahelland in Richtung Europa kennt.

Der Sponsorenlauf soll mehr sein als ein Tropfen auf dem heißen Stein. Das geplante Schulprojekt wird sich in fast 100 Maßnahmen einreihen, die die Partnerschaft Lahnstein-Vence-Ouahigouya in knapp 40 Jahren auf den Gebieten des Bildungs- und Gesundheitswesens und der Wasserversorgung umgesetzt hat.

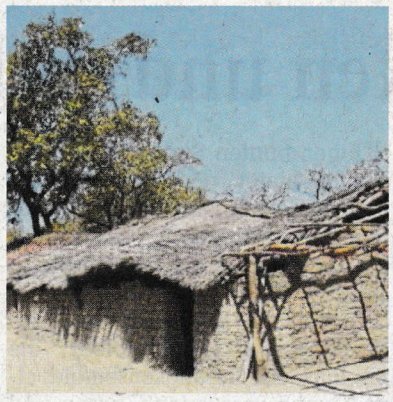
RLZ, 24-5-17

Schüler laufen für Ouahigouya

Projekt Sieben Lahnsteiner Einrichtungen sind aktiv für Projekt in der Partnerstadt

■ **Lahnstein.** 2000 Schüler aus sieben Lahnsteiner Schulen werden sich ab heute an Sponsorenläufen zugunsten ihrer Partnerstadt Ouahigouya in Burkina Faso beteiligen. Den Auftakt macht die Berufsbildende Schule Lahnstein (BBS), zu weiteren Terminen folgen drei Lahnsteiner Grundschulen, die Freiherr-vom-Stein-Schule und das Marion-Dönhoff-Gymnasium. Den Abschluss macht am Donnerstag, 29. Juni, das Johannes-Gymnasium.

Es handelt sich um den vierten Sponsorenlauf, den Hans Rothenbücher in seiner Funktion als Vizepräsident des Partnerschaftsvereins organisiert. Unterstützt wird die Aktion durch die Stadt Lahnstein. Mit dem Erlös der ersten drei Läufe in Höhe von fast 100 000 Euro konnten der Bau einer Grundschule, die Erweiterung des Gymnasiums Yadega und der Kauf von Schulmaterial sowie von Nahrungsmitteln in großem Umfang realisiert werden.



Eine Ansicht des bisherigen Schulprovisoriums Foto: Partnerschaftsverein

Mit dem Ertrag des Sponsorenlaufs 2017 soll nun ein Dorfschulgebäude für die Kinder eines Dorfes im Verwaltungsbezirk von Ouahigouya finanziert werden. Im Balongo erfolgt der Unterricht zurzeit in einem Provisorium, lediglich unter einem Schutzdach aus Matten. Daher hat die Schulbehörde dieses Dorf für das geplante Projekt empfohlen, damit die junge Generation geordnet alphabetisiert wird und somit eine Berufschance erhält. Dies schütze die Jugend vor einer abenteuerlichen Flucht aus der Heimat. So ist es auch Hunderten von Partnerschaftsinitiativen zwischen Deutschland, Frankreich und Kommunen aus Burkina zu verdanken, dass man keine größere Fluchtwelle aus dem Sahelland in Richtung Europa kennt.

Der Sponsorenlauf soll mehr sein als ein Tropfen auf dem heißen Stein. Das geplante Schulprojekt wird sich in fast 100 Maßnahmen einreihen, die die Partnerschaft Lahnstein-Vence-Ouahigouya in knapp 40 Jahren auf den Gebieten des Bildungs- und Gesundheitswesens und der Wasserversorgung umgesetzt hat.